



Unsere Gemeinde



Winter ade - 2016

Gemeindeverwaltung

| | | |
|---------------------|-------------------------------------|-------------------------|
| Gemeindeverwaltung | Beuerberger Str.10 | 82547 Eurasburg |
| E-Mailadresse | | info@eurasburg.de |
| Im Internet | | www.eurasburg.de |
| Fax | | 0 81 79/94 76 -29 |
| Telefon | Zentrale | 0 81 79/94 76 - 0 |
| Name | Sachgebiete | Nebenstelle |
| Suppl Moritz | Bürgermeister | - 12 |
| Schwaller Angelika | Zentrale/Vorzimmer Bgm | - 0 |
| Eidenschink Günther | Bauamt/Geschäftsleitung | - 11 |
| Griesbeck Helga | Bauamt | - 18 |
| Burger Katharina | Bauamt | - 24 |
| Gerold Markus | Kämmerer | - 13 |
| Zorn Iris | Kasse | - 15 |
| Bohatsch Rosi | Steuern/Kindergarten | - 14 |
| Schröfele Maria | Liegenschaften | - 25 |
| Mackiewicz Petra | Standesamt/Ordnungsamt (Vormittags) | - 16 |
| Much Tanja | Gewerbe/Sozialwesen | -23 |
| Betz Sabine | Meldeamt | - 17 |
| | Bauhof | 0 81 79 92 97 60 |
| Sanner Peter | Bauhofleiter (Mobil-Tel.) | 0172 619 64 18 |
| Pelger Wolfgang | Wasserwart (Mobil-Tel.) | 0172 619 64 19 |

Wichtige Telefonnummern

| | |
|--|----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Giftnotruf | 089 1 92 40 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Polizeidienststelle Wolfratshausen | 08171 42 11-0 |
| Kreisklinik Wolfratshausen | 08171 7 50 |
| Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg | 08179 87 02 |
| Zahnärzte/Eurasburg | 08179 3 67 |
| Apotheke/Eurasburg | 08179 9 24 44 |
| WGV Quarzbichl Abfallberatung | 08179 9 33-33 |
| ● Kirchen | |
| Kath. Pfarramt Beuerberg | 08179 3 98 |
| Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle) | 08177 2 31 |
| Evang.Luth.Pfarramt WOR | 08171 2 90 66 |
| ● Schulen | |
| Grundschule in Beuerberg | 08179 84 47 |
| Grundschule in Eurasburg | 08179 89 10 |
| Mittagsbetreuung | 08179 92 97 75 |
| ● Kindergärten | |
| Kindergarten Beuerberg | 08179 80 13 |
| Kindergarten Eurasburg | 08179 16 70 |

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus
 Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr
Bauamt: am Mittwoch kein Parteiverkehr
 (= interner Verwaltungstag)!

Postagentur Beuerberg (ohne Postbank)
 Montag bis Samstag 11.00 – 12.00 Uhr
 (Elektrotechnik Beuerberg, Tel.: 08179 / 99 73 71)

Wertstoffhof und Sperrmüllannahme Quarzbichl

| | | |
|---------------|---------------------|------------------|
| Privat | Montag - Freitag | 7.30 – 16.30 Uhr |
| | Samstag | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Gewerbe | Montag - Donnerstag | 7.30 – 15.30 Uhr |
| | Freitag | 7.30 – 12.00 Uhr |
| Problemstoffe | nur Samstag! | 8.00 – 12.00 Uhr |

Wertstoffhof Eurasburg

im Sommer (1. April – 31. Okt.):
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Frei zugänglich, bitte Rücksicht auf Ruhezeiten!

Gottesdienste

Pfarrverband Königsdorf-Beuerberg
 Gottesdienstordnung siehe Pfarrbrief oder Aushang in den Kirchen.
 Sonntagsgottesdienste jew. um 10:00 Uhr in der **Friedhofskirche**,
 Vorabendgottesdienst am Samstag um 19.00 Uhr in der **Friedhofskirche**.
 Weitere Info: www.pv-koenigsdorf-beuerberg.de

Die **evangelischen Gottesdienste** in der Gemeinde Eurasburg:
 25.3. St.Vitus Oberherrhausen Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Elke Eilert;
 Info: www.wolfratshausen-evangelisch.de +

Pfarrverband (Eurasburg) Münsing
 Sonntage wann + wo - steht im Pfarrbrief des Pfarrverbands Münsing oder unter
www.pfarrverband-muensing.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
Verantwortlich: Moritz Suppl (1.Bgm.)
Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
Waldhauserstraße 17, 82547 Eurasburg
Tel.: 08179/92 50 53 (AB) oder 86 31 (AB)
Fax: 08179 / 57 53
mobil: 0177 / 64 78 134
e-mail: gemeindezeitung@eurasburg.de
Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,
Alexander v. Ertzdorff
buecherwerkstatt@t-online.de
 © Gemeinde Eurasburg
Alle Rechte vorbehalten
Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Arbeitskreis Soziales Netz
Agenda Eurasburg
 Ansprechpartner:
 Irene Grünwald (Eurasburg) Tel. 08179 83 70
 Joseph Baur (Beuerberg) Tel. 08179 9 21 86

Titelfoto: Alexander v. Ertzdorff

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2016
10. April 2016



Moritz Sappl, 1. Bürgermeister,
Naturkraft Beuerberg auf der Grünen Woche in
Berlin

Grußwort

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Frühjahr kommt und wenn man den alten Weisheiten Glauben
schenkt, kommt bei frühen Ostern auch ein frühes Jahr. Wir wer-
den es erleben, die Schneemänner auf dem Titelbild sind bereits
dahin geschmolzen. Die fehlenden Niederschläge und die lange
Trockenheit im letzten Jahr spüren wir ganz massiv in der Natur.
Schauen wir in den Wald, hier macht die Trockenheit den Bäumen
zu schaffen. Dies wird in der Menge des Borkenkäferbefalles und
deren Eindämmung sehr sichtbar werden. Die Trinkwasserversor-
gung ist stabil, ich möchte aber auch weiter zu einem verantwor-
tungsvollen Umgang animieren.*

*Sie haben sicher in der Zeitung gelesen, dass sich in der Gemein-
de ein Förderverein Tourismus gegründet hat. Warum bei uns, wird
sich so mancher fragen. Der Verein soll die Gemeinde im Bereich*

*der Gastronomie, Beherbergung und Nahversorgung stärken sowie die
Bekanntheit und das Zusammenwirken der einzelnen Aktivitäten und Einrich-
tungen bündeln. Dadurch hebt sich die Lebensqualität und der Naherholungs-
wert für jeden einzelnen Gemeindebürger und natürlich auch für jeden Gast,
der zu uns kommt. Ich kann es nur begrüßen und wünsche der Vorstandschaft
viel Erfolg. Was zu diesem Thema passt, ist die geplante Ausstellung im Klo-
ster Beuerberg. Die bautechnischen Anforderungen für diese Nutzung sind sehr
hoch, ich bin aber immer noch guter Dinge eine Lösung zu finden, selbst wenn
sich am Konzept und Zeitplan was verändert.*

*Aktuelles zum Thema Asyl finden Sie in der Zeitung. Ich möchte zum ersten ge-
meinsamen Begegnungsfest am Sonntag, den 24. April 2016 ins Bürgerhaus
Achmühle einladen.*

*Der Kontakt zur Gemeindezeitung wurde neu organisiert. Weitere Informationen
finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 5 " ...in eigener Sache". Künftig senden
Sie bitte alle Beiträge und Anmerkungen an: gemeindezeitung@eurasburg.de.
Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Frühjahr.*

Meine Sprechstunden im Rathaus
sind:

**Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige
Termine außer Haus wahrnehmen
muss. Dafür können aber jederzeit
Termine außerhalb der sogenannten
Geschäftszeit vereinbart werden.

Ihr

Moritz Sappl

1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

08. 12. 2016

● Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes in folgendem Bereich:

Fläche Fl.Nr. 668, 669, 670/4 sowie eine Teilfläche von 670 und 704/1, Gemarkung Eurasburg. Die bisher als „öffentliche Grünfläche, Friedhof“ und „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellten Flurnummern sollen künftig als „Flächen für Gemeinbedarf“ und „Grünflächen gem. BauGB, Friedhof“ ausgewiesen werden. Diese Änderung dient der Erweiterung des Friedhofes in Berg.

● Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Achmühle, Oldehoff-Weiher“ in der Fassung vom 09.06.2015 als Satzung.

● Der Gemeinderat billigt den vom Planungsbüro U-Plan ausgearbeiteten Entwurf mit der Begründung in der Fassung vom 27.05.2015. Die Aufhebung des Baulinienplanes Nr. 1 „Beuerberg“ und die Begründung sind nach Maßgabe des § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

● Der Gemeinderat billigt den vom Planungsbüro U-Plan ausgearbeiteten Entwurf zur Aufhebung des Baulinienplanes Nr. 1 „Beuerberg“ mit der Begründung in der Fassung vom 23.06.2015.

19.01.2016

● Hinsichtlich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes beschließt der Gemeinderat die verfahrensmäßige Teilung der beiden Planbereiche und die Weiterführung des Teilbereichs Beuerberg „Am Bruckerfeld“ als 7. Änderung und den Teilbereich Berg „Höhenweg“ als 12. Änderung des Flächennutzungsplanes.

● Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich – Gemeindeteil Faistenberg- in der Fassung vom 28.10.2015 als Satzung.

● Der Gemeinderat beschließt für den Gemeindeteil Unterhörnhausen eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB zu erlassen und billigt den vorgelegten Satzungsentwurf Variante 2 in der Fassung vom 08.01.2016.

● Der Gemeinderat stimmt der Entwässerung des Klärschlammes aus der Kläranlage Dietramszell auf dem Gelände der Kläranlage Eurasburg zu. Die Laufzeit des Vertrages ist zunächst auf ein Jahr zu begrenzen. Eine Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr kann vorgesehen werden.

● Der Gemeinderat steht dem Antrag der Eurasburger Liste positiv gegenüber und spricht sich dafür aus, die Suche und Ausweisung von möglichen Gewerbeflächen weiter voranzutreiben.

● Der Gemeinderat spricht sich für eine Mitgliedschaft der Gemeinde Eurasburg im Förderverein „Tourismus der Region Eurasburg-Beuerberg e.V.“ aus. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Mitgliedschaft für die Gemeinde einzugehen.

● Die Firma Matthias Maier wird mit den Tiefbauarbeiten zur Sicherung der Zugangsbereiche zum ehemaligen Schlosskeller und zum Erkundungsstollen beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 18.337,31 €.

Verwaltung

Müllabfuhrgebührenbescheide 2016

Mit den Müllabfuhrgebührenbescheiden wurden heuer auch die Papier- und Biotonnen berechnet. Außerdem gibt es ab 2016 auch für die Papier- und Biotonnen erstmals Gebührenmarken. Für jede Tonne, die bei der Gemeinde registriert ist, wurden Gebührenmarken beigelegt. Bitte beachten Sie, dass die Tonnen ohne Gebührenmarke 2016 ab April nicht mehr geleert werden. Sollten Sie für eine oder mehrere Tonnen keine Gebührenmarke erhalten haben, melden Sie dies bitte bei der Gemeinde.

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis: Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden:

mikrozensus@statistik.bayern.de

Das Original-Schreiben des Bayerischen Landesamts für Statistik finden Sie im Schaukasten am Rathauseingang Eurasb.

Landratsamt sucht Tagesmütter



Können Sie sich vorstellen, ein oder mehrere Kinder in Ihrem Haushalt liebevoll zu betreuen? Dann melden Sie sich zum Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter an. Dieser ist die Voraussetzung für die Erteilung der Pflegeerlaubnis.

Gesamtkurs 160 Unterrichtseinheiten (UE)

4./5./6. März
16./17. April
22./23./24. April
11./12. Juni
9./10. Juli
23./24./25. September
8./9. Oktober
22./23. Oktober = 160 UE

Täglich von 9:00 - 16:30 Uhr (1 Stunde Mittagspause)
Freitags jeweils von 19:00 – 22:00 Uhr

Unkostenbeitrag:

360,00 € (480,00 € für Teilnehmer aus anderen Landkreisen)
Kurs incl. Hospitation, Infektionsschutzbelehrung und Lebensmittelhygieneschulung

Veranstaltungsort:

Regionalbüro Nord, Wolfratshausen, Gebhardtstraße 2 a (altes Krankenhaus)

Fragen rund um die Kindertagespflege beantwortet der Fachdienst Kindertagespflege im Amt für Jugend und Familie Bad Tölz – Wolfratshausen.

Telefon: 08041-505453 oder 08041-505170

Neues vom Asylhelferkreis

Der Asyl-Helferkreis Eurasburg-Beuerberg hat eine eigene Homepage:

www.asyl-helferkreis-eurasburg-beuerberg.de

Wir möchten Sie einladen uns dort zu besuchen. Sie erhalten Informationen über:

Asyl von A-Z
Deutschunterricht
Wie können SIE uns helfen?
Aktuelle Termine und Ereignisse
Interessante Links und hilfreiche Downloads-Suche

Wir wünschen uns, dass Sie uns regelmäßig besuchen, denn immer wieder benötigen wir Unterstützung, die über unseren Helferkreis hinausgeht.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit zeigen und Kontakt mit uns aufnehmen.

Für Geldspenden sind 3 Konten eingerichtet:

Raiffeisenbank Beuerberg:

IBAN: DE78 7016 9333 0000 8144 23BIC: GENODEF1EUR

Sparkasse Bad Tölz-WOR:

IBAN: DE20 7005 4306 0570 0010 32
BIC: BYLADEM1WOR

HypoVereinsbank:

IBAN: DE22 7002 0270 0651 2113 79
BIC: HYVEDEMMXXX

Wer unsere Sprache spricht, den können wir besser verstehen!

Die Deutsch-Lehrer/innen des Asyl-Helferkreises suchen Verstärkung. Viele von ihnen haben nicht immer so viel Zeit, werden mal krank oder brauchen Vertretung. Wir versuchen, den Flüchtlingen so viel Deutsch beizubringen, wie es geht. Aber dafür brauchen wir noch Menschen, die Spaß am Unterrichten und viel Geduld und Kreativität haben. Bisher haben wir es geschafft und sind stolz, dass die ersten schon auf dem Weg in den Beruf sind. Machen Sie mit! Wir würden uns sehr freuen... und die Flüchtlinge auch!

Carola Belloni Tel: 0163 - 2874569



Foto © Martina Aufleger

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Holzkirchen**
mit Landwirtschaftsschule



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen
Rudolf-Diesel-Ring 1a, 83607 Holzkirchen

An alle Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Eurasburg

Name
Hans Feist
Telefon
08024/46039-9218
Telefax

E-Mail
Hans.Feist@aelf-hk.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen
Az 7714, Loisachleiten

Holzkirchen
27.01.2016

**Europäischer Biotopverbund „Natura 2000“
Fauna-Flora-Habitat (FFH) Gebiet 8134-372 „Loisachleiten“**

Einsichtnahme Managementplan „Loisachleiten“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Managementplan für das oben genannte FFH-Gebiet ist fertig. Nun haben Sie die Möglichkeit den Plan einzusehen.

Dazu wird der Plan vom **15. Februar bis zum 14. März 2016** an folgenden Stellen ausliegen:

- Gemeinde Eurasburg, Beuerberger Str. 10, 82547 Eurasburg
- Gemeinde Münsing, Weipertshausener Straße 5, 82541 Münsing
- AELF Holzkirchen, Herr Feist, Rudolf-Diesel-Ring 1a, 83607 Holzkirchen
- LRA Bad Tölz, Frau Kraus, Professor-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz

Bitte beachten Sie die üblichen Geschäftszeiten. Außerhalb dieser ist eine Einsichtnahme nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass zum jetzigen Zeitpunkt fachliche Einwände und schriftliche Stellungnahmen nicht mehr im Managementplan berücksichtigt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrgemeinderat Königsdorf/Beuerberg

Der Pfarrgemeinderat Königsdorf/Beuerberg **lädt zum Vortrag** mit leichten Übungen ein:

Die Methode der Kinesiologie

Kinesiologie ist eine Methode, die mit Hilfe des Muskeltestes unterbewusste Blockaden erkennen und lösen kann.

Der Muskeltest wird demonstriert. Einfache Übungen, die im Alltag schnell anwendbar sind, um den Stress entgegenzuwirken, werden gezeigt.

Referentin: Sophie Demmler, Kinesiologin und Mitglied der DGAK (Deutsche Gesellschaft für Kinesiologie)

Donnerstag, 10. März 2016 um 19.30 Uhr,
im Pfarrheim Beuerberg, Klosterstraße 6
Gebühr 5,00 €

Eine Märchenreise mit Christa Albrecht

Nessi, Gwylum und Hugin! Eine märchenhafte Reise auf die britische Insel!

Diesmal geht unsere phantastische Reise über den Kanal auf die britische Insel. Im dichten Nebel der Highlands begegnen wir vielleicht dem Ungeheuer von Loch Ness... oder wir treffen den berühmten Zauberlehrling, hören von den Raben im Tower oder vom Katzenkönig?

Auf jeden Fall gibt es wieder spannende Geschichten! Wir singen und tanzen nach englischer Art und stärken uns zwischendurch mit einem Cucumber Sandwich oder einem Welsh Rarebit. Wenn Du neugierig geworden bist, dann komm doch mit zu unserer fantastischen Märchenreise!

Am Freitag, **1. April 2016 von 14-16 Uhr**
im Pfarrheim Beuerberg, Klosterstraße.
Leitung und Anmeldung: **Christa Albrecht**
Tel. **08179 ,/ 92 93 27 8**

Gebühr pro Nase/Näschen 5.-€ (inkl. Material).

„Unsere Gemeinde“- Zeitung – in eigener Sache

Wichtig für alle, die einen Beitrag in die GZ setzen wollen!

Liebe Leserinnen und Leser, wie im Grußwort des Bürgermeisters bereits erwähnt, lautet die neue Mailadresse für alle Beiträge (Vorankündigungen, Informationen, Berichte etc. z.B. von Vereinen, Einrichtungen, Bürgern usw.) ab sofort:

gemeindezeitung@eurasburg.de

Anprechpartnerin für Belange der Gemeindezeitung in der Gemeindeverwaltung ist Frau Angelika Schwaller:

Telefon 0 81 79 / 94 76 0.

Der Einsendeschluss/Redaktionsschluss für alle Beiträge steht wie bisher in jeder Ausgabe auf Seite 2 unten rot eingerahmt und zwar jeweils für die nächst folgende Ausgabe. Dieser Termin ist bitte einzuhalten.

Bitte geben Sie in Ihrem Beitrag immer den genauen Absender an: also Verein, Einrichtung und Ansprechpartner mit Tel. Nr. für Rückfragen der Redaktion.

Hinweis für die technische Beschaffenheit der Beiträge: Texte am besten unformatiert und nicht gestaltet oder umbrochen, in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm (Word). Bilder bitte nicht im Text einbauen, sondern extra als Anlage im Format JPG und mit einer guten Auflösung (ca 1 MB). Bilder sind immer erwünscht, davon lebt eine Zeitung!

Falls Sie noch Fragen haben, stehe ich nach wie vor gerne zur Verfügung:
Ihr Redakteur Alexander von Ertzdorff,
T. 08179 8631 oder 0177 6478134
oder buecherwerkstatt@t-online.de.

Pfarrgemeinderat Königsdorf/Beuerberg

Kreuzweg in Beuerberg

Einladung zum Mitgehen und Mitbeten

Termin: Freitag, 18. März 2016 – Beginn: 19 Uhr in der Friedhofskirche

Vor vielen Jahren hat eine Firmgruppe diesen Kreuzweg in Beuerberg ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit findet immer am Freitag vor dem Palmsonntag, dem schmerzhaften Freitag, dieser Kreuzweg statt. Leider ist dieser in der letzten Zeit immer mehr in Vergessenheit geraten. Wir haben uns deshalb heuer entschieden, auf diesem Weg die Gläubigen im Pfarrverband Beuerberg-Königsdorf und im gesamten Gemeindebereich Eurasburg zur Teilnahme einzuladen. Eine ganz besondere Einladung geht an die Kommunionkinder und die Firmlinge.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Zur Vorbereitung treffen sich die Organisatoren am Freitag 11. März um 19 Uhr im Pfarrheim. Wer sich daran beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

Das Organisationsteam
Im Auftrag R.Hartmann/PGR

Fastenessen

Am Sonntag, den 06. März 2016 findet zum 18. mal das Fastenessen in der Pfarrei St. Peter und Paul in Beuerberg statt. Um 10:00 Uhr beginnt der Familiengottesdienst in der Friedhofskirche. Alle Familien sind mit den Kindern ganz herzlich dazu eingeladen.

Nach der Hl. Messe gibt es im Pfarrheim in Beuerberg zur Stärkung eine Suppe. Die Damen vom Pfarrgemeinderat kochen in diesem Jahr wieder Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen und Brot.

Die Essensmarken zum Preis von 5,00 € können nach den Sonntagsgottesdiensten an der Friedhofskirche erworben werden. Die Essensmarken werden auch bei der Raiffeisenbank in Beuerberg verkauft.

Der Erlös ist für den Asylhelferkreis Eurasburg-Beuerberg bestimmt.

Herzliche Einladung an alle, die ein kleines gutes Essen in einer netten Gesellschaft einnehmen wollen.

Veteranen- und Reservistenverein Beuerberg-Herrnhäusen

Beim letzten Jahrtag des Veteranen- und Reservistenvereins Beuerberg-Herrnhäusen wurden Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Überreicht wurden die Ehrenurkunden vom 1. Vorstand Hans Höck, und 2. Vorstand Robert Freytag



Urban Sebastian (re) für 65-jährige Mitgliedschaft, Wiedergründungsmitglied, Kreigsteilnehmer



Goldhofer Lorenz (re) für 65-jährige Mitgliedschaft, Wiedergründungsmitglied, Kriegsteilnehmer



Pfatrish Peter für 40-jährige Mitgliedschaft (rechts auf dem Bild)



Sanner Peter(re) für 40-jährige Mitgliedschaft



Urban Sebastian für 40-jährige Mitgliedschaft, (rechts auf dem Bild)



Gemeinde-Ski-Meisterschaft 2016



Am 27. und 28. Februar fand bei besten Wetter- und Pistenbedingungen der Riesenslalom (Sa) und Slalom (So) in Christlum/Achenkirch statt. Es waren beim Riesenslalom ca 120 und beim Slalom ca 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Helfern und Teilnehmern für ihr Engagement. Die Siegerehrung fand am Sonntag Abend in der Franz-Ziegler-Halle statt:

Gemeinde-Skimeister v.L.: Niko Zaepernick (Riesenslalom Männer), Claudia Mannheim (RS Frauen), Franz Mannheim (Slalom Schülerinnen), Lorenz Niggli (RS + Slalom Schüler), Leni Prsa (RS Schülerinnen), Johannes Prsa (Slalom Männer), 1. Bürgermeister Moritz Sappl



Niko Zaepernick auf dem Weg zum Sieg



Janne Lauber (Jahrg.2013) "Minimeister "

Thomas Mannke



Zuschauer - was macht die Konkurrenz?

Familienmeister v.l.: Fam. Prsa/Schaschko (2. Platz), Fam. Koch (1. Platz), Fam. Deufert (3. Platz).



Claudia Mannheim verteidigt hier erfolgreich ihren Titel



Alle Fotos © Martina Aufleger

T.U.N.e.V. - sagt Dankeschön!!!

Wir vom T.U.N. e.V. möchten uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden des **Katholischen Burschenvereins Beuerberg-Herrnhäuser** in Höhe von insgesamt 1.250,- Euro bedanken.

Die beiden Überweisungen im Dezember 2015 haben uns sehr beeindruckt. Natürlich sind wir allen unseren Spendern sehr, sehr dankbar für ihre Unterstützung, aber wenn junge Menschen auf's „Verfeiern“ verzichten und das Geld anderen Jugendlichen und Kindern, denen es nicht so gut geht, zur Verfügung stellen, dann ist das ein ganz besonders schönes Zeichen von Solidarität.

Vor meiner Arbeit mit T.U.N. konnte ich es mir nicht vorstellen, welche Defizite Kinder in unserer unmittelbaren Nähe ertragen müssen

Dass sie beispielsweise deshalb gerne in die Schule gehen, weil sie nur dort ein Frühstück und ein warmes Mittagessen bekommen! Usw. usw.

Seit 2002 konnte unser Verein mit über 80.000,-Euro Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen unterstützen. Das schaffen wir nur durch die Hilfe engagierter Künstler, die für uns unter Verzicht auf ihre Gage auftreten und durch die Unterstützung großzügiger Spender.

Jeder Euro ist und war wichtig und ist in den (jederzeit einsehbaren) Unterlagen unseres Vereins nachgewiesen.

In diesem Sinne freuen wir uns schon heute auf unsere Benefizveranstaltung 2016. Nach dem Konzert der Banafishbones im Januar des vergangenen Jahres kehren wir 2016 wieder in unseren „alten“ Veranstaltungszeitraum Oktober zurück: 22.10.2016 – Näheres dazu in Kürze!

Nochmals DANKESCHÖN an alle, die uns wohlgesonnen sind und unsere Arbeit so toll unterstützen!

Bis bald,
Ulla Goepfert (1. Vorstand T.U.N. e.V.)

Das Konzert fand im Januar 2015 im Pfarrheim Beuerberg statt.



Veranstaltung im Pfarrheim Beuerberg vom 25.10.2014: „Mord im Kloster“ mit Dr. Georg Unterholzner und der Beuerberger Blaskapelle.



Sportabzeichen 2015

Auch heuer fand wieder die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für die im Jahr 2015 erbrachten persönlichen sportlichen Leistungen statt.

9 Jugendliche und 18 Erwachsene (Foto rechts) hatten daran teilgenommen, 2 Jugendliche vom letzten Jahr haben dieses Mal das Erwachsenenabzeichen abgelegt. Leider war die Beteiligung der Kinder am Training sehr wechselhaft.



Volleyball



Erfolgreiche Vorrunde für alle drei Volleyballmannschaften des SV Eurasburg-Beuerberg

● Das Team der Mannschaft SVEB kann recht zufrieden auf die Hinrunde zurückblicken. Nach einer etwas holprigen Partie gegen den VC Starnberger See ging der Sieg in einem hart umkämpften Ende doch noch mit 3:2 an den SVEB. Die zwei letzten Spiele der Hinrunde wurden dann durch eine konzentrierte Teamleistung souverän mit jeweils 3:0 gegen Unter-Oberbrunn und Schongau gewonnen. Die Mannschaft steht nach sechs Siegen und einer Niederlage mit 17 Punkten an der Tabellenspitze und hofft auf eine ebenso erfolgreiche Rückrunde.

● Ebenso zufrieden kann das E-TEAM sein; geht man doch ungeschlagen in die Winterpause. Das Auftaktspiel Ende September gegen den SV Parsberg I begann denkbar schlecht. Nachdem die ersten beiden Sätze verloren wurden, schaffte es das E-TEAM mit einer tollen Mannschaftsleistung die

weiteren drei Sätze und somit das Spiel für sich zu entscheiden. Die folgenden Spiele wurden souverän gewonnen. Zum Ende der Vorrunde wurde es jedoch erneut spannend. Am 03.12.2015 fand das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer SV Uffing in der Franz-Ziegler-Halle in Eurasburg statt. In einem hart umkämpften Fünf-Satz-Fight behielt das E-Team im Tie-Break die Nerven und nahm somit die Tabellenspitze ein. Die Vorrunde endete wie sie begonnen hatte. Am Mittwoch, dem 09.12.2015, trat das E-TEAM beim TV Garmisch, dem Tabellendritten an. Nachdem abermals die ersten beiden Sätze an den Gegner gingen, gelang es, das Ruder herumzureißen und die folgenden Sätze zu gewinnen. Somit konnten zumindest zwei Punkte mit nach Hause genommen werden. So geht das E-TEAM zwar ungeschlagen in die Winterpause, da jedoch durch die Tie-Break-Regelung insgesamt drei Punkte abgegeben wurden, steht an der Tabellenspitze das Team des SV Uffing. Die Frauen und Männer des E-Teams werden jedoch in der Rückrunde alles geben, damit sich dies ändert.

● Auch das Team der SVEB II kann recht zufrieden und erwartungsvoll in die Rückrunde starten. Am Ende der letzten Saison wurde noch überlegt, ob die Mannschaft aufgrund von Personalproblemen überhaupt für die Punkterunde angemeldet werden sollte. Nachdem sich aber im Sommer drei Neuzugänge fanden, die mit Elan ins Training einstiegen, entschied die Mannschaft sich kurzerhand doch für den Spielbetrieb zu melden.

Wie erwartet wurden die ersten Spiele klar verloren. Aber bereits im 3. Spiel gegen Isar-Loisach II war ein verbessertes Spielverständnis erkennbar und das Spiel ging nur denkbar knapp mit 1:3 Sätzen verloren. Zwar setzte es eine weitere Niederlage gegen Unterbrunn – dass sich das Zusammenspiel in der EII aber zunehmend steigert, beweisen die darauf folgenden drei Siege mit jeweils 3:0 Sätzen und somit steht die Mannschaft auf dem 4. Tabellenplatz und schaut hoffnungsvoll in die Rückrunde.



... es gibt ihn doch noch, den Fasching in Beuerberg!!

Liebe Eltern aufgepasst!

Wir suchen engagierte Eltern, die gerne am Nachmittag die Betreuung einer Eltern-Kind Gruppe übernehmen. Hilfestellung bzw. Anregungen bekommen sie von unseren erfahrenen Übungsleitern.

Wir wollen eine Gruppe in der Sporthalle in Eurasburg einrichten (1 Stunde), mögliche Termine wären:

Montag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag entweder von 15.00 bis 16.00 Uhr oder 16.00 bis 17.00 Uhr.

Weitere Informationen gerne unter der Tel. Nr. der Abteilungsleiterin Kinderturnen: **Fe Klauber 08179 / 5475**.



Darf ich vorstellen: (mit rosa Kopftuch beginnend)

Wallburga, Zenzi, Dorothea und Mathilde haben sich am Faschingsdienstag auf den Weg gemacht und um den Beuerberger Senioren-Nachmittag geworben.

Es grüßen ganz herzlich die vier neuen, alten Seniorinnen!!

Musikkapelle Beuerberg - Bläuserschüler Jahresabschluss-Vorspiel

Am Freitag, den 18.12.2015 fand das Jahresabschluss-Vorspiel der Bläuserschüler im Probenraum der Musikkapelle Beuerberg statt. Unter der Leitung von Dirigent und Ausbilder Simon Zehentbauer stellten die Mädchen und Buben ihr Können unter Beweis.

Kontakt bei Interesse an Einzel-/Gruppenunterricht:

Peter Urban
Tel. 08179 / 92 92 88
E-Mail: hofstaett@gmx.de

oder

Franziska Sterzer
Tel. 08066 / 88 49 99 2
mobil 0157 / 84 86 13 14
E-Mail:
franziska.sterzer@gmail.com



Hinten: Zehentbauer Simon; vorne v.l.n.r.: Spindler Tobias, Hagn Georg, Walser Simon, Kain Franziska, Berghofer Anna, Spindler Antonia und Urban Johanna.

Osterkonzert der Blaskapelle Eurasburg 2016

Am 27. März um 20 Uhr ist es wieder so weit, da laden die Eurasburger Musikantinnen und Musikanten mit ihrem bewährten Chef Alfred Menzinger zum traditionellen Osterkonzert ein. Das Konzert findet wie immer in der Franz-Ziegler-Halle in Eurasburg statt und der Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Der erste Teil des Konzerts ist heute einem großen Komponisten und Kapellmeister gewidmet, Julius Fucik ist am 18. Juli 1872 in Prag geboren und am 15. September 1916 in Berlin gestorben. Aus Anlass zu seinem 100. Todestag werden aus seinen unzähligen Werken Kompositionen wie *Marinarella*; *Vom Donauufer*; *Einzug der Gladiatoren* und als solistische Einlage *Der alte Brumbär* aufgeführt. Der 2. Teil ist ein Mix aus traditioneller und moderner Blasmusik. Die Eurasburger proben noch fleißig und freuen sich zum Konzert auf Ihren Besuch.



Von den Linden

*Bei da Lind'n bin i g'sess'n,
bei da Lind'n sitz i gern,
ja, do ko ma,
wann's schee windstaad is'
des Herzklopf'a hear'n.*

(Lied der Inntaler Sängler)

Bis heute besitzt die Linde in unserem Land die meisten Sympathien in der Bevölkerung. Kein anderer Baum wird in Liedern und Gedichten so zärtlich umworben, wie die weibliche, sanfte Linde; sie ist mit unserem Leben eng verbunden. Schon bei unseren Vorfahren stand die Linde mit ihrem Symbol für Liebe und Zärtlichkeit, Güte, Treue, Sinnlichkeit, Heimat, Sehnsucht, Gerechtigkeit und Gastfreundschaft ganz an erster Stelle.

Der Name Linde kommt vom nordgermanischen *linda* – Binde, was auf die frühere Verwendung des Lindenbastes zu Bindearbeiten hindeutet. Die beiden bei uns heimischen Arten sind die Winterlinde und Sommerlinde.

Für das Jahr 2016 wurde die Winterlinde zum „Baum des Jahres“ gekürt. Nicht wegen ihrer Seltenheit, sondern wegen ihrer Vielfalt lenkte das Kuratorium „Baum des Jahres“ mit seiner Wahl den Blick der Menschen auf einen Baum, der anspruchslos an Straßenrändern und Parkanlagen so oft anzutreffen ist. Die Linde war schon vor den Eiszeiten in Europa beheimatet und bereits in der Eichenmischwaldzeit weit verbreitet. Die ökologischen Ansprüche der beiden Lindenarten sind entsprechend dem natürlichen Vorkommen unterschiedlich: Hinsichtlich der Lichtansprüche gelten beide Linden als Halbschatten-Baumarten. Dabei kommt die Winterlinde mit weitaus weniger Licht aus als die Sommerlinde. Auch bei den Klimaansprüchen gibt sich die Winterlinde bescheidener und benötigt weniger Wärme. Lockerer, frischer, tiefgründiger Boden, nährstoffreicher, kalkhaltiger Lehm- oder Sandboden sagen ihr besonders zu. Die Winterlinde steigt in den Gebirgen im Allge-

meinen nicht so hoch wie die Sommerlinde. Linden sind Baumdenkmäler. Der Volksmund behauptet sogar, dass Linden 300 Jahre kommen, 300 Jahre stehen und 300 Jahre vergehen. Das maximale Alter wird bei beiden Lindenarten mit etwa 1000 Jahren angegeben. Das Geheimnis ihrer Langlebigkeit sind neue Innenwurzeln, die vom maroden Stamm aus nachwachsen – die Linde verjüngt sich also von selbst.



Foto Martina Aufleger

Diese Linde steht in Berg am Brunnen, dürfte ca. 600 Jahre alt sein und hat einen Umfang von fast 8 Meter.

Linden sind schnellwüchsige Bäume und erreichen im Wald eine Höhe von 25 – 35 m. Im Freiland sind wie bei allen Bäumen die Höhen geringer, dafür die Kronen breiter, bei Linden sogar bis zu 20 m ausladend. Linden mit ihren schieferzförmigen Blättern mit scharfgesägtem Blattrand verströmen zur Blütezeit von Juni bis Juli einen berauschenden süßen Duft. Besonders wertvoll sind die Lindenblüten für die Bienen, sie produzieren daraus den Lindenblütenhonig. Seit Generationen werden die getrockneten Lindenblüten als ein bewährtes Hausmittel gegen Erkältungen eingesetzt. Der Lindenblütentee wirkt schweißtreibend gegen Fieber und entzündungshemmend.

Das Holz unserer heimischen Linden ist gekennzeichnet durch seine

Weichheit. Seine Hauptverwendung hat es seit jeher in der Holzschnitzerei und in der Bildhauerei gefunden, wie z.B. für Altäre und Heiligenfiguren in der Sakralkunst, Krippenfiguren und Holzspielzeug. Auch im Musikinstrumentenbau wird es für die Herstellung von Harfen, Klaviertastaturen oder Orgelzungenpfeifen verwendet. Zahlreiche Orgeln bei uns im ländlichen Raum sind mit Lindenholz reichhaltig ausgeschnitzt und verziert.

Die Linde war schon bei den Germanen ein Baum der Romantik. Viele Dörfer besitzen als Mittelpunkt eine Linde. Der Platz unter dem starken Baum war früher sogar Ort von Rechtssprechungen, Gerichten, Treueschwüren und Versammlungen. Linden findet man auch häufig an Dorfbrunnen, Quellen, Feldkreuzen und Wallfahrtsorten. Brautleute gelobten sich unter dem Lebensbaum

ihre Liebe und ewige Treue, ja sogar Trauungen wurden unter sog. Marienlinden vorgenommen.

Für viele Gasthäuser ist die Linde Namensgeberin und bürgt für Qualität und Tradition. Tanzlinden in Biergärten sind ein Zeichen für Geselligkeit und Freundschaft.

Nicht zu vergessen ist auch, dass viele Flurbezeichnungen, Orts-, Straßen- und Familiennamen von der Linde ausgehen und somit heimatverbunden sind (z.B. Lindenweg in Beuerberg). Lindenbäume sind eine besondere Zierde für unsere oberbayerischen Bauernhöfe und bieten als Hofbaum Schutz, Erholung, Geborgenheit und Frieden.

Mich erinnert das Lied: „Vor meinem Waterhaus steht eine Linde ...“ an meine Kinderzeit. Auch vor meinem Heimathaus in Brämann stand eine Hofbaugruppe, zu der auch eine Linde zählte. Schützend bewachten die Bäume unseren Hof. Gern spielte ich mit meinen Schwestern im Schatten der Bäume. Bei einem schweren Gewitter zerfiel der Blitz alle drei Hofbäume, jedoch das Feldkreuz, das unter der Lind'n stand, blieb unversehrt stehen.

Mania Baur

Vom Land der schweren Waffen zum Land der entwaffnenden Herzlichkeit

Einer unserer neuen Beuerberger Mitbürger spricht sehr gut Englisch und hat uns seine Geschichte erzählt, die wir der Gemeinde nicht vorenthalten möchten. Um sein Bewerbungsverfahren und eventuell sogar sein Leben nicht zu gefährden, soll sein Name hier nicht genannt werden. A.F.'s Wunsch, sich nützlich zu machen, hat sich längst erfüllt: er ist ständig im Einsatz als Dolmetscher bei Arztbesuchen, beim Deutsch-Unterricht und ähnlichen Gelegenheiten.

Die Übersetzung übernahmen Mitglieder der Helferkreise Eurasburg und Beuerberg.

Ich bin 25 Jahre alt und komme aus West-Afghanistan. Aufgewachsen bin ich in Herat, einst eine schöne Stadt, die bessere Möglichkeiten bot als die anderen Städte in den Nachbarprovinzen.

Unglücklicherweise hat der verheerende Krieg Afghanistan zerrissen und keinen Ort im ganzen Land übrig gelassen, wo man in Frieden leben kann.

In den letzten 6 - 7 Jahren konnte ich meine Verwandten in meinem Heimatdorf nicht mehr besuchen.

Da ich in Afghanistan geboren und aufgewachsen bin, dachte ich, dass Krieg und Horror Teil des normalen Lebens sind. Aber so richtig schlimm wurde es erst, als

ich Todesdrohungen von lokalen Aufständischen bekam. Ich sollte ihnen Geld geben, andernfalls würden sie mich umbringen, weil ich als Dolmetscher für die Internationalen Truppen gearbeitet hatte. Das brachte mich dazu, alles zurückzulassen, um mein Leben zu retten. Und so begann meine Reise nach Deutschland. Ich hatte Glück: Für 360€ bekam ich ein Visum und verließ mein Zuhause in Richtung Iran. Ein Visum für die Türkei kostet fast 4000 € und ist schwer zu bekommen. Es blieb mir nichts anderes übrig, als in der Nacht mehrere Stunden lang im knietiefen Wasser einen Fluss entlang zu waten, und so überquerte ich schließlich die Grenze zur Türkei.

Nach einer schwierigen Zeit in der Türkei gelang es mir endlich, mit etwa 40 anderen Menschen auf ein Boot zu kommen. Dieses Boot war für weniger als 10 Personen zugelassen und mit all diesen Menschen an Bord völlig überbesetzt. Irgendwann versagte der Motor und Wasser drang ein.

Alle hatten furchtbare Angst und schrien – eine schreckliche Erfahrung!

Und dann der erlösende Augenblick, als der Rettungshubschrauber auf uns zu flog und dahinter die Rettungsboote kamen. Ich verdanke der griechischen Küstenwache mein Leben und kann ihr nicht oft genug sagen, wie sehr ich in ihrer Schuld stehe.

Die anstrengende und harte Reise von Griechenland nach Deutschland ist eine andere Geschichte...

Aber hier in Deutschland anzukommen und auf die hilfsbereiten, freundlichen und liebenswerten Menschen zu treffen, das war unschätzbar und nicht mit Gold zu bezahlen! Es war so eine große Freude! Wo auch immer ich hinschaue, sehe ich Lächeln und höre Hallos in Deutsch und Englisch. Es ist so ein großer Segen, dass ich in Beuerberg wohnen darf. Die Menschen hier sind überwältigend. Es sind großartige, warmherzige Menschen, wie man sie sich kaum vorstellen kann. Ich bin als Gast behandelt worden, und ich bin unendlich dankbar für diese Gastfreundschaft. Die Menschen hier haben uns nicht nur Lebensmittel und Kleidung gegeben, sondern darüber hinaus Liebe und Menschlichkeit.

Ich möchte der deutschen Regierung und dem ganzen Land für alles danken, was wir hier erhalten haben und dass wir mit offenen Armen empfangen wurden. Ich hoffe, dass ich eines Tages in der Lage sein werde, all diese Zuwendung zurückzugeben, vielleicht, indem ich mich in der Gemeinschaft nützlich machen kann und ein brauchbares Mitglied dieser Gesellschaft werde.

*God bless Germany
M.*

Ja mir wärn gern mit 'n Radl da, wenn ma oans hättn ...

Das Frühjahr naht und viele freuen sich schon auf 's Radlfahren. Auch unsere Asylbewerber und gerne auch andere finanziell Bedürftige sollen dabei unterstützt werden. Der Helferkreis bittet um Spenden von verkehrssicheren Fahrrädern jeder Größe. Spenden bitte bis spätestens 31. März 2016 melden an

asyl-helferkreis@eurasburg.de.

Die gespendeten Fahrräder sollen dann bei einem Flohmarkt an Asylbewerber und andere Inhaber einer Sozialcard in der Ge-

meinde Eurasburg günstig verkauft werden. Erlös wird für Reparaturen und Ersatzteile verwendet. Termin voraussichtlich im April.



Das Familiencafe - Kinderlachen und leuchtende Augen im Bürgerhaus Achmühle

Bereits zum zweiten Mal fand am Dienstag, den 26.1. das „Familiencafe“ im Bürgerhaus in Achmühle statt – eine Initiative von Simone Jungfer, Mutter von 2 Töchtern (3 und 6).

Ziel der Initiative ist es, auch junge Familien ins Bürgerhaus zu bringen und eine Möglichkeit für gemeinsamen Austausch zu schaffen.

Beim letzten Familiencafe gab es Prinzessinnen, Piraten, Hexen und Cowboys zu

bewundern – die Kinder kamen verkleidet und nahmen mit großer Begeisterung an verschiedenen Faschingsspielen teil. Es wurde gebastelt, Kuchen gegessen, gertscht und vor allem viel gelacht.

Das Familiencafe findet einmal im Monat statt.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 € / Kind für Bastelmaterial erhoben. Jeder wird gebeten, eine Kleinigkeit mitzubringen: Kuchen, Obst oder Knabbereien.

Es gibt Kaffee, Tee und kalte Getränke.

Bastelideen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Die nächsten Termine fürs Familiencafe zum Notieren und Weitersagen:

29. März, 26. April, 24. Mai und 28. Juni.

Kontakt: Simone Jungfer,

Tel. 0163 71 83 387

Erlös des Musikfestivals Brimbamborium gespendet!

Valentin Backhaus und Robert Schöttl haben an Frau Belloni € 400 für Bildungsausgaben des Asyl-Helferkreises übergeben. Das Geld stammt aus dem Erlös des Musikfestivals Brimbamborium.



Interhyp-Initiative: Aktive Achmühler e.V. kann in die Jugend investieren

Große Freude bei den Achmühler Kindern: Dank der Interhyp-Initiative bekommt der Dorfplatz in Achmühle eine neue Attraktion.

Die Aktiven Achmühler haben sich der Lebensqualität in Achmühle verschrieben und kümmern sich u.a. um den Dorfplatz, der als zentraler Treffpunkt zum Wohlbefinden der Einwohner beiträgt. Dort können sich die Kleinen am Spielplatz vergnügen und den Größeren steht ein eigener Fußballplatz zur Verfügung.

Große Freude bei allen Eltern und Kindern gab es, als die Vorstände Ralf Reichenberg

und Roland Unger am Nikolaussonntag im Rahmen des Achmühler Wintermarktes einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro von Interhyp-Mitarbeiterin Stephanie Gabriel in Empfang nehmen konnten. Die Spende ist mit der Verwendung für die Jugend in Achmühle zweckgebunden und die Achmühler Familien machen Vorschläge für die Investition. In den ersten Gesprächen war von einer Tischtennisplatte aus Stein zu hören, doch die Vorschläge werden noch gesammelt.



Links: Roland Unger
Mitte: Stephanie Gabriel
Rechts: Ralf Reichenberg

| Was ist los in Beuerberg | | |
|---------------------------|-------|--|
| Datum | ⌚ | Veranstaltung |
| 03.03.2016 | 18:00 | Osterbasteln Gartenbauverein Beuerberg |
| 06.03.2016 | 10:00 | Familiengottesdienst mit anschl. Fastenessen im Pfarrheim |
| 09.03.2016 | 14:00 | Seniorenachmittag im Pfarrheim |
| 11.03.2016 | 19:00 | Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Mühle“ Integrativer Reit-und Fahrverein Loisachtal e.V. |
| 12.03.2016 | 12:30 | Fahrt nach Reutberg Abfahrt: BV Heim Kath. Burschenverein Bbg. |
| 12.03.2016 | 18:00 | Sauschießen im Gasthaus „Zur Mühle“, Gebirgsschützen |
| 16.03.2016 | 19:00 | Osterkerzen gestalten im Pfarrheim, Gartenbauverein |
| 17.03.2016 | 20:00 | Jahreshauptversammlung Gartenbauverein im Gasthaus „Zur Mühle“ |
| 18.03.2016 | 18:30 | Kreuzweg durch den Ort Beuerberg, Pfarrei |
| 19.03.2016 | 12:30 | Fahrt nach Reutberg Abfahrt: BV Heim Kath. Burschenverein Bbg. |
| 19.03.2016 | 08:00 | Altpapier- und Altkleidersamm- lung Kolping Beuerberg/Herrnh. Kath. Burschenverein Bbg. |
| 26.03.2016 | 18:00 | Oar-Schießen im Gasthaus „Zur Mühle“, Gebirgsschützen |
| 02.04.2016 | 18:00 | Königsschießen im Gasthaus „Zur Mühle“, Gebirgsschützen |
| 03.04.2016- 11.04.2016 | | Pfarrausflug nach Sizilien |
| 09.04.2016 | 20:00 | Schafkopfrennen im Gasthaus „Zur Mühle“, Katholischer Burschenverein |
| 09.04.2016 | 09:00 | Ramadama im Gemeindegebiet |
| 10.04.2016 | 10:00 | Familiengottesdienst mit den Singglöckchen in der Friedhofs- kirche Beuerberg |
| 13.04.2016 | 14:00 | Seniorenachmittag im Pfarrh. |
| 16.04.2016 | 14:00 | Kommunikationskerzen gestalten im Pfarrheim, Gartenbauverein |
| 22.04.2016 | 18:00 | Endschießen im Gasthaus „Zur Mühle“, Gebirgsschützen |

| Was ist los in Eurasburg | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| Datum | ⌚ | Veranstaltung |
| 06.03.2016 | | Jahreshauptversammlung im Landgasthof Berg GTEV-Verein „Alpenblick-Berg“ |
| 07.03.2016 | 19:00 | Jahreshauptversammlung im Clubheim, Tennisclub Eurasbg. |
| 08.03.2016 | 19:30 | Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus, Sitzungssaal |
| 11.03.2016 | 20:00 | Jahreshauptversammlung im Da Gianni, SV Eurasburg |
| 12.03.2016 | 14:00- 17:00 18:00 | Supercup Disziplinen in der Franz-Ziegler-Halle SV Eurasbg. Siegerehrung |
| 17.03.2016 | 14:30 | Dorftreff Ü60 im Rathaus |
| 18.03.2016 | 19:30 | Jahreshauptversammlung Verein für Gartenbau und Ortspflege Eurasbg. im Rathaus |
| 27.03.2016 | 20:00 | Osterkonzert der Blaskapelle Ebg. in der Franz-Ziegler-Halle |
| 02.04.2016 | 19:30 | Zimmerstutzenschießen Sporthalle UG, Schützen Ebg. |
| 09.04.2016 | 09:00 | Ramadama im Gemeindegebiet |
| 12.04.2016 | 19:30 | Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus, Sitzungssaal |
| 17.04.2016 | 10:00 | Erstkommunion Kirche Berg |
| 19.04.2016 | 20:00 | Tauschring Rathaus, Agenda 21 |
| 21.04.2016 | 14:30 | Dorftreff Ü60 im Rathaus |

| Was ist los im Bürgerhaus Achmühle | | |
|------------------------------------|-----------------------|---|
| Datum | ⌚ | Veranstaltung |
| 05.03.2016 | 10:00- 13:00 | Ökumenischer Kinderbibeltag (Ökumenischer Kreis) |
| 07.03.2016 | 14:30 | Seniorenachmittag |
| 24.03.2016 | | Oar Schießen SV Enzian Achmühle |
| 09.04.2016 | 09:00 | Ramadama im Gemeindegebiet |
| 11.04.2016 | 14:30 | Seniorenachmittag |
| 14.04.2016 | 19:30 | Bürgerversammlung |
| 24.04.2016 | 14:00 bis 18:00 | Begegnungsfest mit den Asylbewerbern, Gemeinde |

Kleinkinderbetreuung Mühlbachzwergerl

Nach fast 8 Jahren Kleinkinderbetreuung Mühlbachzwergerl, vielen Stunden Spiel und Spaß aber auch Erfahrungen, was so kleine Kinder alles brauchen, war es uns eine Herzensangelegenheit, unsere Großtagespflege für unsere Kinder neu zu gestalten.

Durch eine mehrtägige Renovierungsaktion in den Weihnachtsferien wurden die Räumlichkeiten unserer Mühlbachzwergerl um ein vielfaches attraktiver.

Dies liegt vor allem an unserer neuen heiß geliebten und bereits vielfach getesteten Spielburg für Kleinkinder, die wir uns nicht zuletzt dank eines großzügigen Zuschusses von Seiten der Gemeinde Eurasburg und der Stadt Wolfratshausen endlich leisten konnten.

Derzeit besuchen 10 Zwergerl zwischen 1 und 3 Jahren unsere Großtagespflege und sind sichtlich glücklich mit der neuen, vielfach bespielbaren Ebene.



Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die zu der gelungenen Renovierung durch finanzielle aber auch tatkräftige Unterstützung beigetragen haben.

Das Team der Mühlbachzwergerl Eurasburg